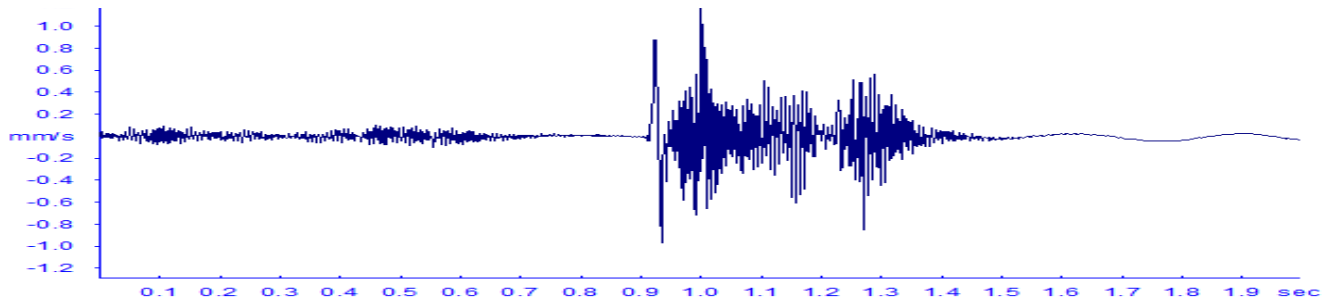


## ■ Erschütterungsmessung



### WAS SIND ERSCHÜTTERUNGEN

Baugeräte aller Art, Sprengungen oder der Strassen- sowie Bahnverkehr verursachen Kräfte, welche dynamische Spannungen und Verformungen erzeugen, die sich im Baugrund als elastische Wellen fortpflanzen. Die Erschütterungen können sich auf Bauwerke übertragen und dort schwingungsfähige Bauteile in Schwingung versetzen. Wenn die dynamischen Spannungen zusammen mit den vorhandenen Spannungen die Dauerfestigkeit des Materials überschreiten, entstehen Schäden an Bauwerken oder empfindlichen Anlagen.



### WAHRNEHMUNG DURCH DEN MENSCHEN

Die menschliche Wahrnehmung überschätzt diese durch Bauarbeiten hervorgerufenen Erschütterungseinwirkungen generell. Deswegen ist eine gezielte Bauwerksüberwachung ein wichtiger Gegenstand zur Beweissicherung bei Baustellen mit Emissionen und unter Umständen eine Möglichkeit, langwierigen Rechtsstreitigkeiten mit Besitzer umliegender Gebäude zu umgehen.



### ERSCHÜTTERUNGEN SIND MESSBAR

Die Kurzzeit- und Dauerüberwachungen basieren auf der SN 640 312, welche neben den Erschütterungsmessungen auch auf die vorgängige Aufnahme von Rissprotokollen verweist. Alle eingesetzten Messkomponenten der Truffer Ingenieurberatung AG entsprechen den Anforderungen der Schweizer Norm SN 640 312 und können auf Wunsch mit Alarmanlagen und Datenfernübertragungen ausgestattet werden.

Die Truffer Ingenieurberatung AG verfügt über die Kompetenzen zur Überwachung, Feststellung und Bewertung von Erschütterungen.